



NEWSLETTER 6/2009

## AUS ERSTER HAND: Aktuelle Informationen über das Emirat Dubai und die Golfregion

Ein Service der **BALANCE CONSULTING GROUP DUBAI**



### In eigener Sache

#### Dubai Airport Freezone und BALANCE schließen Vereinbarung über umfangreiche zukünftige Zusammenarbeit

Die Dubai Airport Free Zone Authority (DAFZA) und die Balance Consulting Group Dubai haben im Mai 2009 eine schriftliche Vereinbarung zur umfangreichen, vertieften zukünftigen Zusammenarbeit bei der Beratung deutscher, österreichischer und schweizer Unternehmen geschlossen.

Ziel der Vereinbarung ist es insbesondere, Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum, die an einer Ansiedlung in der DAFZA Freihandelszone interessiert sind, eine Anlaufstation für Fragestellungen im Zusammenhang mit der Gründung, den Erwerb von Handels- und Dienstleistungslizenzen, der Anmietung von Büro- und sonstigen Gewerbeflächen, sowie allen damit zusammenhängenden rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen zu bieten.

Die Dubai Airport Free Zone wurde im Jahre 1996 gegründet und ist innerhalb eines Jahrzehnts zu einer der erfolgreichsten Freihandelszonen der Vereinigten Arabischen Emirate gewachsen. Auch zahlreiche deutsche Firmen haben bereits DAFZA als lokalen Ausgangspunkt für ihre Geschäfte in der Golfregion gewählt. Die aus logistischer Sicht hervorragende Lage in unmittelbarer Nachbarschaft des Dubai International Airports ist natürlich der entscheidende Grund für den Erfolg dieser Freihandelszone.

Für ausländische Investoren bietet die Dubai Airport Free Zone darüber hinaus den Vorteil, dass die Gründung einer Tochtergesellschaft auch ohne die sonst gesetzlich vorgeschriebene (Mehrheits-)Beteiligung eines lokalen Gesellschafters möglich ist. Als Niederlassungsform stehen das sogenannte Free Zone Establishment (vergleichbar mit der Ein-Mann-GmbH) sowie die Free Zone Company (juristische Person mit 2 – 5 Gesellschaftern) alternativ zur Verfügung.

Die zukünftige Zusammenarbeit zwischen DAFZA und Balance sieht neben der generellen Beratung ausländischer Investoren auch die gemeinsame Teilnahme an Messe- und Vortragsveranstaltungen im deutschsprachigen Raum vor.

Für weitere Fragen zu den Ansiedlungsmöglichkeiten in der Dubai Airport Free Zone (DAFZA) stehen Ihnen unsere Beraterteams in Dubai oder dem Hauptfirmensitz der Balance Consulting Group in Erlangen gerne zur Verfügung.



### Sport

#### Dubai prüft Bewerbung für Ausrichtung der Olympischen Spiele und Expo in 2020

Seine Hoheit Scheich Mohamed, der Herrscher des Emirats Dubai, hat eine Expertenkommission zur Prüfung einer Bewerbung für die Ausrichtung der Olympischen Spiele im Jahre 2020 ins Leben gerufen.

Neben den Olympischen Spielen wird sich Dubai darüber hinaus wohl auch als Gastgeber für die Expo und die Paralympics im Jahre 2020 bewerben. Offiziell wurde kein konkreter Zeitplan bis zur Entscheidung über eine mögliche Bewerbung für die Olympischen Spiele oder die Expo veröffentlicht. In einem nächsten Schritt wird die Expertenkommission eine umfangreiche Feasibility-Studie zu den einzelnen Projekten erstellen.



### Emirate

#### Deutlicher Rückgang der Inflation in 2009

Die Inflationsrate ist in den Vereinigten Arabischen Emiraten während der ersten vier Monate des Jahres 2009 auf 4,94 % gefallen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte die Inflationsgefahr in den VAE damit deutlich reduziert werden.

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.  
**BALANCE AG Dubai FZ-LLC**  
P.O.BOX 500238  
Dubai Internet City  
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:  
**Samira Rengert**  
(Consultant)  
Telefon: +9714 – 390 06 35  
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:  
**samira.rengert@dubai.balance.ag**  
Internet: [www.dubai.balance.ag](http://www.dubai.balance.ag)

Kontakt Deutschland  
**BALANCE Consulting Group**  
Nägelsbachstrasse 49c  
91052 Erlangen  
Germany

Ansprechpartner:  
**Holger Ochs**  
(Geschäftsführer Balance Consulting Group  
Dubai)  
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0  
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: **holger.ochs@balance.ag**  
Internet: [www.balance.ag](http://www.balance.ag)



Aufschlüsselt nach Kostenblöcken sind die Ausgaben für Lebensmittel und Getränke im Jahresvergleich um 4,84 % sowie die Mietkosten um 4,99 % gestiegen. Hauptkostentreiber in den Monaten Januar bis April 2009 waren die Bereiche Erziehung (School-Fees) und alkoholische Getränke, die mit jeweils rund 11 % Kostenanstieg zu Buche schlugen.

Nach Aussage des Wirtschaftsministeriums wird die weitere Entwicklung der Inflation in den VAE bis zum Jahresende hauptsächlich von der Entwicklung des Ölpreises abhängen. Sofern der Ölpreis sich weiterhin in einem Intervall zwischen 60 und 70 US-\$ bewegen wird, dürfte die Inflationsrate nicht weiter zunehmen. Sofern allerdings der Ölpreis deutlich über 75 US-\$ pro Barrel ansteigen sollte, werden in den VAE auch die Kosten für importierte Güter (insbesondere Nahrungsmittel und Baumaterial) deutlich ansteigen. Folge dieser Entwicklung wäre eine Inflationsrate deutlich über 5 %.



### Freihandelszonen

#### Jafza kündigt milliardenschwere Expansion an

Die größte Freihandelszone der Vereinigten Arabischen Emirate Jebel Ali Freezone (Jafza) hat im Juni fünf Großprojekte mit einem Investitionsvolumen von mehreren Milliarden Dirham angekündigt.

Wie die Freihandelszone mitteilte, handelt es sich bei den Projekten unter anderem um den Ausbau der Lagerhaltenkapazitäten, den Neubau mehrerer Wohngebäude, dem Bau einer Messe- und Ausstellungshalle und mehrerer Bürogebäude für den Bereich „Techno-Park“ sowie dem Bau des Einkaufszentrums „Jafza Mall“. Die größte Teilinvestition wird der Bau des Ausstellungs- und Messezentrums mit einer Investitionssumme von rund 2,5 Mrd. Dirham sein.



### Verwaltung

#### Dubai senkt staatliche Gebühren um bis zu 30 %

Die Regierung des Emirats Dubai gab bekannt, dass zahlreiche Gebühren (unter anderem für den Erwerb und die Verlängerung von Lizenzen) um 20 - 30 % reduziert werden sowie alle staatlichen Gebühren auf dem jetzigen Stand zumindest „eingefroren“ werden. Eine Erhöhung von staatlichen Gebühren sowie die Einführung zusätzli-

cher Abgaben ist bis auf Weiteres von Seiten der Regierung untersagt. Ziel dieser Maßnahme ist es, Privatunternehmen in der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation finanziell zu entlasten.

Nach Aussage der Industrie- und Handelskammer in Dubai werden alle rund 105.000 in Dubai registrierten sowie ebenfalls die mehr als 25.000 in den Freihandelszonen des Emirats ansässigen Unternehmen von dieser staatlichen Maßnahme profitieren.

Deutlich reduziert werden u.a. die Gebühren für die Erteilung und Erneuerung von Handelslizenzen sowie die Erteilung von Immobilieneigentumsbestätigungen (Property Ownership Certificate).



### Flughafen

#### Flugpassagierzahlen steigen in Dubai trotz Finanzkrise weiter

In der Golfregion wird im Luftfahrtsektor für das laufende Jahr 2009 mit Verlusten von 1,5 Mrd. US-\$ gerechnet. Trotzdem steigen die Passagierzahlen am Dubai International Flughafen weiter an. So verzeichnet die Dubai International in den ersten 5 Monaten des Jahres 2009 rund 16 Mio. Passagiere. Der aktuell sechstgrößte Flughafen der Welt verzeichnet damit ein Wachstum von 7 % im Vergleich zum Vorjahr. Allein im Monat Mai wurden 3,2 Mio. Besucher am Dubai International Airport begrüßt (Mai 2008: 3,0 Mio. Besucher).

Darüber hinaus meldet der Dubai International Airport eine Zunahme der Fluglinien, die Dubai anfliegen, um fünf Fluggesellschaften auf 130 Airlines.

Für das gesamte Jahr 2008 gab der Dubai International Airport eine Passagierzahl von 37,44 Mio. bekannt, eine Zunahme um 9 % im Vergleich zum Jahr 2007. Es bleibt abzuwarten, ob in 2009 die Rekordmarke aus dem Vorjahr überschritten werden kann.

Aufgrund der weiterhin zunehmenden Passagierzahlen hat sich das Emirat Dubai entschieden, weitere umfangreiche Investitionsmaßnahmen am Flughafen bei International Airport vorzunehmen: Nach Aussage von Scheich Ahmed, dem Chairman der Flughafenleitung, werden bis zu USD 10 Mrd. zusätzlich für die Expansion des Flughafens eingesetzt.

Im Mittelpunkt steht dabei eine weitere dritte Start- und Landebahn, die bis voraussichtlich 2011 fertiggestellt sein

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.  
**BALANCE AG Dubai FZ-LLC**  
P.O.BOX 500238  
Dubai Internet City  
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:  
**Samira Rengert**  
(Consultant)  
Telefon: +9714 – 390 06 35  
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:  
**samira.rengert@dubai.balance.ag**  
Internet: [www.dubai.balance.ag](http://www.dubai.balance.ag)

Kontakt Deutschland  
**BALANCE Consulting Group**  
Nägelsbachstrasse 49c  
91052 Erlangen  
Germany

Ansprechpartner:  
**Holger Ochs**  
(Geschäftsführer Balance Consulting Group  
Dubai)  
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0  
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: **holger.ochs@balance.ag**  
Internet: [www.balance.ag](http://www.balance.ag)



soll. Der Ausbau wird die Kapazität des Flughafens auf jährlich 75 Mio. Passagiere erhöhen. Bislang wurden in den letzten Jahren rd. US-\$ 7,2 Mrd. in den Flughafen investiert, insbesondere für den Bau des Terminal 3, das im Oktober 2008 eröffnet wurde.



### Arbeitsrecht

#### Neues Gesetz erleichtert Arbeitnehmern Jobwechsel

Arbeitnehmer, die länger als zwei Monate von ihrem Arbeitgeber keine Lohnzahlung erhalten, werden zukünftig das Recht haben, den Job sofort zu wechseln – ohne Zustimmung des bisherigen Arbeitgebers. Diese Regelung ist Hauptbestandteil einer Reform des emiratischen Arbeitsrechts, die bislang im Entwurf vorliegt, und in Kürze in Kraft treten soll. Die neuen Regelungen sehen darüber hinaus die Einsetzung von Schlichtungsstellen zur zügigen Klärung von Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern vor.

Diese Gesetzesinitiative ergänzt die bereits vor wenigen Wochen ins Leben gerufene staatliche Telefonhotline (sog. ‚My Salary‘ – Initiative), bei der sich Arbeitnehmer unverzüglich melden können, sofern monatliche Gehaltszahlungen des Arbeitgebers ausbleiben.



### Tourismus

#### Hotelumsätze in Dubai sinken 2009 dramatisch

Nach einer Studie der internationalen Beratungsgesellschaft STR Global, sind die Umsätze der im Emirat Dubai gelegenen Hotels im Mai 2009 im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 40 % zurückgegangen. Die Hotelauslastung in Dubai, der bedeutendsten Tourismus- und Handelsdrehscheibe der gesamten Golfregion, fiel im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14,5 % auf eine Rate von 66,5 %.

Die Einnahmen pro Hotelzimmer lagen durchschnittlich bei USD 149 (Vorjahreswert: USD 236).

Dubai, das in den letzten Jahren aufgrund neu eröffneter Luxushotels und moderner Infrastruktur eine Vielzahl von Touristen, vor allem aus Europa gewinnen konnte, erleidet nun aufgrund der weltweiten Finanzkrise deutliche Einnahmehausfälle im Tourismussektor. Da die Krise bereits im IV. Quartal 2008 in Dubai deutlich zu spüren

war, gehen Marktbeobachter von einer leichten statistischen Erholung für das letzte Quartal 2009 aus.

Neben Dubai gehören weltweit Johannesburg, Chape Town und Kairo sowie Maskat (Oman) zu den am stärksten vom Rückgang der Tourismuszahlen betroffenen Städte. Gegen den Trend können die Städte Beirut, Jeddah, Abu Dhabi und Aman ihre Einnahmen im Tourismussektor 2009 im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern.



### Behörde

#### Abu Dhabi wird Sitz der neuen Energieagentur

Die internationale Organisation für erneuerbare Energien (IRENA) zieht in die Vereinigten Arabischen Emirate. Die Mehrheit der Mitglieder aus 130 Ländern hat sich für das Emirat Abu Dhabi als neuen Sitz der Behörde entschlossen. Die Agentur wird in Masdar City angesiedelt sein, einem als Co2-frei geplanten Stadtteil Abu Dhabi's.

Der deutsche Vertreter Bonn konnte sich in der Abstimmung nicht durchsetzen.

Die voraussichtlichen Startkosten von USD 136 Mio. zum Aufbau der Agentur wollen die Emirate selbst übernehmen und zusätzlich IRENA-Projekte in Höhe von USD 50 Mio. jährlich fördern.

Die Behörde soll zukünftig weltweit den Ausbau erneuerbarer Energien wie Solar- und Windenergie oder Biomasse vorantreiben und dabei insbesondere Regierungen und regierungsnahe Behörden dabei beraten, wie Möglichkeiten der erneuerbaren Energie optimal genutzt werden können. Die Hilfen reichen dabei von technischen Fragen bis zur möglichen Finanzierung von Projekten.

Die Vergabe der IRENA-Agentur in die Vereinigten Arabischen Emirate bedeutet erstmals die Ansiedlung einer bedeutenden internationalen Agentur an einem Standort außerhalb der Industrieländern in Europa und Nordamerika.

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen etwa alle 4-6 Wochen. Fragen, Anregungen und Kommentare richten Sie bitte an [holger.ochs@balance.ag](mailto:holger.ochs@balance.ag)

Tax advice

Auditing

Legal advice

Corporate consulting

Corporate Finance & Tax

Kontakt Dubai / V.A.E.  
**BALANCE AG Dubai FZ-LLC**  
P.O.BOX 500238  
Dubai Internet City  
Dubai, United Arab Emirates

Ansprechpartner:  
**Samira Rengert**  
(Consultant)  
Telefon: +9714 – 390 06 35  
Fax: +9714 – 390 86 10

Mail:  
[samira.rengert@dubai.balance.ag](mailto:samira.rengert@dubai.balance.ag)  
Internet: [www.dubai.balance.ag](http://www.dubai.balance.ag)

Kontakt Deutschland  
**BALANCE Consulting Group**  
Nägelsbachstrasse 49c  
91052 Erlangen  
Germany

Ansprechpartner:  
**Holger Ochs**  
(Geschäftsführer Balance Consulting Group  
Dubai)  
Telefon: +49 (0) 9131 – 89 15 0  
Fax: +49 (0) 9131 – 89 15 30

eMail: [holger.ochs@balance.ag](mailto:holger.ochs@balance.ag)  
Internet: [www.balance.ag](http://www.balance.ag)